

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Medienmitteilung

Zug, 14. Juli 2026

Zuger Kantonalbank erzielt erfreuliches Halbjahresergebnis 2026

Die Zuger Kantonalbank erzielt im ersten Halbjahr 2026 ein Resultat auf Vorjahresniveau. Der Geschäftserfolg beläuft sich auf 82,3 Mio. Franken (–0,2 Prozent) und der Konzerngewinn legt um 0,6 Prozent auf 71,4 Mio. Franken zu. Das Wachstum im Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft stärkt die Ertragskraft massgeblich. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft steigt auf 50,0 Mio. Franken (+8,3 Prozent). Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft ist aufgrund des veränderten Zinsumfelds mit –2,8 Prozent rückläufig und beträgt 104,9 Mio. Franken.

«Internationale Unsicherheiten und unerwartete Ereignisse haben das erste Halbjahr 2026 geprägt und die Volatilität an den Finanzmärkten erhöht. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach fundierter Beratung und Anlagekompetenz weiterhin hoch. Dies zeigt sich im Zufluss Kundenvermögen von 612,5 Mio. Franken und im Wachstum des Anlage- und Wertschriftengeschäfts um 11,3 Prozent. Im Zinsengeschäft bleibt das Umfeld anspruchsvoll», kommentiert Hanspeter Rhyner, CEO der Zuger Kantonalbank, das Halbjahresergebnis 2026.

Solides Zinsengeschäft trotz Niedrigzinsumfeld

Das Zinsengeschäft der Zuger Kantonalbank zeigt sich im ersten Halbjahr 2026 robust. Belastend wirkt das gegenüber der Vorjahresperiode tiefere Zinsniveau. Der Zinsertrag beträgt 131,3 Mio. Franken (–9,4 Prozent). Wie im Vorjahr ist darin ein Sondereffekt von rund 8 Mio. Franken enthalten. Gleichzeitig sinkt der Zinsaufwand deutlich auf 28,1 Mio. Franken (–26,5 Prozent). Dadurch begrenzt sich der Rückgang beim Netto-Erfolg auf 104,9 Mio. Franken (–2,8 Prozent).

Die Bank steuert das Wachstum bei den Kundenausleihungen weiterhin gezielt und diszipliniert. Das Volumen bewegt sich mit 15,2 Mrd. Franken leicht unter dem Vorjahreswert (–1,0 Prozent). Die Kundengelder steigen um 3,5 Prozent auf 13,5 Mrd. Franken. Damit bestätigt sich die stabile Verankerung der Bank bei ihren Kundinnen und Kunden.

Wachstum im Anlagegeschäft stützt den Ertrag

Das Anlage- und Beratungsgeschäft der Zuger Kantonalbank entwickelt sich weiterhin sehr erfreulich: Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft steigt um 8,3 Prozent auf 50,0 Mio. Franken. Wesentlicher Wachstumstreiber ist das Wertschriften- und Anlagegeschäft mit einem Plus von 11,3 Prozent auf 36,2 Mio. Franken.

Der Erfolg aus übrigen Dienstleistungen steigt auf 18,8 Mio. Franken (+1,7 Prozent). Einen wichtigen Beitrag dazu leistet die Immofonds Asset Management AG (IFAM). Als unabhängige Fondsleitung und Asset Manager mit Fokus auf Schweizer Immobilienanlagen baut sie ihr Anlagevermögen erfolgreich aus und stärkt damit die wiederkehrenden Erträge des Konzerns.

Die Bank kann die Kundenvermögen im ersten Halbjahr 2026 um 1,5 Mrd. Franken auf 30,8 Mrd. Franken steigern. Der Zufluss Kundenvermögen liegt bei 612,5 Mio. Franken gegenüber 251,7 Mio. Franken im ersten Halbjahr 2025. Die hohe Nachfrage nach Anlagelösungen trägt wesentlich zu dieser Entwicklung bei.

Handelserfolg gesteigert

Gegenüber der Vorjahresperiode steigt der Handelserfolg mit 10,3 Mio. Franken um 3,4 Prozent. Die Erträge stammen vor allem aus dem Kundengeschäft mit Devisen und Wertschriften. Trotz wechselnder Marktphasen zeigt sich die Kundenaktivität im Fremdwährungsgeschäft stabil.

Wir begleiten Sie im Leben.

Kostenentwicklung durch gezielte Investitionen und Kapazitätsausbau

Der Geschäftsaufwand erhöht sich im ersten Halbjahr 2026 um 3,2 Prozent auf 73,5 Mio. Franken. Damit bewegt er sich im beabsichtigten Rahmen. Der Anstieg steht im Zusammenhang mit dem gezielten Ausbau von Fachkapazitäten und mit Investitionen in technologische Weiterentwicklungen. Ebenfalls kostentreibend wirkt sich die Umsetzung regulatorischer Anforderungen aus.

Infolge dieses Kapazitätsausbaus steigt der Personalaufwand auf 46,8 Mio. Franken. Der Sachaufwand liegt bei 25,0 Mio. Franken und ist insbesondere von IT-Aufwendungen, Digitalisierungsinitiativen und regulatorischen Umsetzungsarbeiten geprägt.

Das Kosten-Ertrags-Verhältnis liegt mit 43,5 Prozent leicht über Vorjahresniveau und stellt einen guten Wert dar. Die Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Abschreibungen belaufen sich auf 13,3 Mio. Franken (-7,9 Prozent). Darin enthalten sind Goodwill-Abschreibungen von 6,3 Mio. Franken.

Regulatorische Anforderungen komfortabel erfüllt

Die Bilanz steigt im ersten Semester 2026 um 1,3 Mrd. Franken auf 20,6 Mrd. Franken. Dabei hält die Bank rund einen Fünftel der Bilanzsumme in Form von hochliquiden Mitteln, hauptsächlich als SNB-Guthaben. Sämtliche Liquiditätskennzahlen sind auf hohem Niveau und erfüllen die regulatorischen Anforderungen komfortabel. Die Zuger Kantonalbank verfügt über eine starke Kapitalisierung. Die Gesamtkapitalquote liegt bei 24,4 Prozent, was signifikant über den regulatorischen Anforderungen liegt.

Ausblick

Die Zuger Kantonalbank ist erfolgreich in das erste Jahr der neuen Strategie «gemeinsamzumziel2029» gestartet. Für das zweite Halbjahr erwartet die Bank weiterhin ein anspruchsvolles Zinsumfeld, sieht jedoch gute Chancen für weiteres Wachstum im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft. Sie setzt ihre Strategie konsequent um und investiert gezielt in Beratungs- und Serviceleistungen sowie in effiziente Prozesse – verbunden mit einer hohen Kosten- und Risikodisziplin. Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet die Bank aufgrund vorjähriger Sondereffekte und dem veränderten Zinsumfeld mit einem niedrigeren Ergebnis als im Vorjahr.

Auskunft und weitere Informationen

Tobias Fries
Medienstelle Zuger Kantonalbank
Bahnhofstrasse 1, 6301 Zug
Telefon 041 709 16 66
medien@zugerkb.ch

Alternative Performancekennzahlen

Diese Medienmitteilung enthält einige alternative Performancekennzahlen, die dazu dienen, die Leistung der Zuger Kantonalbank besser zu beschreiben. Eine vollständige Liste dieser alternativen Performancekennzahlen finden Sie auf unserer Website www.zugerkb.ch.

Zuger Kantonalbank

Die 1892 gegründete Zuger Kantonalbank ist das führende Finanzinstitut in der Wirtschaftsregion Zug. Sie ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft. Ihre an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierten Namenaktien sind zu 50 Prozent im Besitz des Kantons. Die weiteren 50 Prozent verteilen sich auf rund 11'000 Privataktionärinnen und -aktionäre. In total 14 Geschäftsstellen im ganzen Kanton Zug und mit rund 600 Mitarbeitenden bietet die Zuger Kantonalbank das gesamte Geschäftsspektrum einer Universalbank an. Per 30. Juni 2026 weist die Zuger Kantonalbank eine Bilanzsumme von 20,6 Mrd. Franken aus. www.zugerkb.ch